



# Sammlung Theaterzettel

**Uriel Acosta**

**Gutzkow, Karl**

**1911-03-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 17. März 1911

37. Vorstellung im Abonnement C

Neu einstudiert

Zur Feier des 100jährigen Geburtstages Karl Gutzkows

# Uriel Acosta

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow

Regie: Emil Reiter

### Personen.

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Wilhelm Kolmar
Judith, seine Tochter	Marianne Rub
Ben Jochai, ihr Verlobter	Heinrich Köhler
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Karl Schreiner
Rabbi ben Akiba	Paul Tietzsch
Uriel Acosta	Heinrich Böck
Esther, seine Mutter	Julie Sanden
Ruben } seine Brüder	Rudolf Aicher
Joel }	Hermann Kupfer
Baruch Spinoza, ein Knabe	Poldi Dorina
De Santos	Karl Neumann-Hoditz
Van der Emden } Rabbinen	Hermann Lembich
Ein Tempeldiener	Georg Maudanz
Simon, Diener Manasses	Karl Loberg
Silvas Diener	Louis Reifenberger

Tempeldiener, Gäste, Volk.

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1630.

Kasseneröffnung 7<sup>1/2</sup> Uhr

**Anfang 7 Uhr**

Ende nach 9<sup>1/2</sup> Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Jacques Decker, Betty Schubert.

### Kleine Preise:

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe .....	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe .....	„ 3.50
Loge, 2. Reihe .....	„ 4.—	Loge, 2. Reihe .....	„ 3.—
I. Parkett .....	„ 4.—	<b>III. Rang:</b>	
II. Parkett .....	„ 3.—	Reserveloge, 1. Reihe .....	„ 2.50
Steh-Parkett (unnummeriert) .....	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe .....	„ 2.—
Parterre (unnummeriert) .....	„ 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Proszenium- loge) .....	„ 1.50
<b>I. Rang:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe .....	„ 6.—	Galerieloge .....	„ 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe .....	„ 5.—	Galerie .....	„ —.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf unnummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speerzüge an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hoshstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: